

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Leiter: Prof. Dr. M. Geraedts, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 12 Monate eine Vollzeitstelle** als

Studienassistentz / Study Nurse (m/w/d)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 9a** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Anstellung erfolgt im Projekt „Evaluation der Versorgungsqualität in der ambulanten Routineversorgung häufiger Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters“ (QualiPäd). Dabei werden in Arztpraxen Daten zur Berechnung von Qualitätsindikatoren erhoben.

Zu Ihren Aufgaben gehören die strukturierte Datenerhebung in teilnehmenden Arztpraxen sowie die Datenaufbereitung und -eingabe sowie Plausibilitätsprüfung der Daten. Die Patientinnen-/Patientendaten werden in den Räumlichkeiten der Praxen der Studienassistentz in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt und in der Folge datenschutzkonform verarbeitet. Daher ist die Bereitschaft für Dienstreisen und flexible Wochenarbeitszeiten unabdingbar. Ein PKW-Führerschein wird für nicht per ÖPNV erreichbare Praxen benötigt.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf (Medizinische/r Fachangestellte/r, Gesundheits- oder Krankenpfleger/in, Medizinische/r Dokumentationsassistent/in) sowie praktische Erfahrung und entsprechende Kenntnisse als Studienassistent/in oder ein Fortbildungszertifikat als Studienassistent/in. Kenntnisse der ambulanten Leistungsdokumentation und -abrechnung sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit Patientinnen-/Patientendaten werden erwartet. Zudem müssen sehr gute Deutschkenntnisse sowie Kenntnisse der medizinischen Terminologie und der gängigen MS-Office-Programme (vor allem Excel®) vorliegen. Erfahrungen in der Datenerhebung für Studienzwecke und der Dateneingabe in Studiendatenbanken sowie Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen sind erwünscht. Für diese Position sind ein hohes Maß an gründlicher und selbständiger Arbeit, sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreudigkeit, ein ausgeprägtes Organisationstalent sowie große Belastbarkeit, v. a. hinsichtlich der durch die vielfältige Reisetätigkeit wechselnden Arbeitsumgebungen, unbedingt erforderlich. Teamgeist, zeitliche Flexibilität und die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten sind genauso wie eine verantwortungsbewusste, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise Voraussetzung für die Tätigkeit.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Max Geraedts unter thorsten.nau@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **23.07.2021** unter Angabe der Kennziffer **fb20-0137-studas-2021** an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Herrn Prof. Dr. Max Geraedts, Karl-von-Frisch-Straße 4, 35043 Marburg oder in einer PDF-Datei an thorsten.nau@uni-marburg.de.